Wenn Liebe ihre Grenzen überschreitet

Von Akatsuki_Note

Kapitel 3: Freund oder Feind ??

Jo...Hier is dann der Dritte Teil von der Bahnhofgeschichte ! XDD
Hoffe, dass dieser Teil nicht ganz so unverständlich ist wie der erste, oder der zweite...

Kapitel 3: Freund oder Feind ??

"Morgen Kai...Na, einigermaßen gut geschlafen ?", fragt mich Tyson, als ich verschlafen in die Küche gestapft komme. "Hmh...", antworte ich ihm. "Aufschlussreich, mein Lieber..."

"Was steht denn heute an ?"

"Heute ?"

"Ja, heute...Oder kann ich mich mal endlich mir selbst widmen ?"

"Ehrlich gesagt, habe ich keine Ahnung, was wir heute machen werden, Mr. Dickenson hat uns noch nichts mitgeteilt und die anderen haben sich auch noch nicht gemeldet..."

"Sag, würdest du...Mir noch mehr über früher erzählen ? Ich...Möchte nicht so leben, ohne zu wissen, was einmal war..."

Tyson grinst mich an:"Klar, mach ich doch gerne, Kai." "Danke...", sage ich mit einer tristen Stimme. Mein Gegenüber sieht mich leicht entsetzt an, wendet sich dann jedoch wieder seiner Arbeit zu.

"Also...Früher, als du noch ganz klein warst, hast du in Russland gelebt. In einer alten Abtei...Ich kann dir leider nicht sagen, ob du Freunde hattest, oder nicht. Allerdings bist du nach einer Weile geflohen. Ähm...Du und die anderen Kinder, ihr solltet dort zu skrupellosen Bladern ausgebildet werden, doch du hast dich ihnen widersetzt und dir einen für dich damals noch zu mächtigen Blade mit BitBeast gekrallt. Du hast fast die halbe Abtei zerstört..." Tyson grinst mich gequält an. Er möchte die Stimmung heben, doch ich kann dieses Gegrinse nicht erwidern. "Tala...", kommt es über meine Lippen. Was bedeutet dieses Wort ? "K-kai...?", fragt mich Tyson entsetzt.

"Hm ? W-was hast du ?"

"Was..Hast du da gerade gesagt ?"

"Ähm..Ich glaube, es war 'Tala'..."

"..."

"Ist alles in Ordnung ?"

"Tala...Weißt du, wer Tala ist ?"

"Nein...Ich kann mir auch nicht erklären, wie ich darauf komme, aber als du von anderen Kindern und diesem Blade gesprochen hast, da kam mir dieser...Name in den Sinn...Was bedeutet das?"

"Tala...Tala, er war auch ein Kind in der Abtei. Anders als du ist er damals nicht geflohen...In welcher Beziehung ihr zu einander gestanden habt, kann ich dir nicht sagen, aber ich weiß, dass du in der Zeit, in der du uns verraten hast und zum Team 'Demolition Boys', dem Beybladeteam der Abtei, gewechselt bist, viel mit Tala zusammen warst...Ich glaube, dass du und er einmal ganz gut miteinander befreundet gewesen sein musst."

"Aha...Ähm, Tyson...?"

"Ja?"

"Ich...Möchte im Moment nichts mehr wissen, ich...Muss mich erst damit abfinden, dass...Ich euch damals so betrogen habe...Verstehst du das?" Ich blicke in ein leicht trauriges, doch verständnisvolles Gesicht:"Aber natürlich...Sobald du mehr wissen möchtest, ich stehe dir jederzeit zur Verfügung." Ich stehe auf, bedanke mich und verlasse das Haus. Ich möchte einfach nur weg...Weg von hier, weg von der Last des Ungewissen, die mich langsam immer mehr erdrückt. Ich muss nachdenken. Worüber eigentlich? Über meinen Verrat an ihnen? Über Tala? Ich habe in der Eile völlig vergessen zu fragen, wie Tala aussah...Oder sieht.

+~+~ I've been walking ~+~+

+~+~ Walking in circles ~+~+

+~+~ Watching ~+~+

+~+~ Waiting for something ~+~+

Regen. Regen tropft auf die Erde nieder. Ja, es regnet schon wieder hier in Tokio. Die Leute versuchen so schnell wie möglich nach Hause zu kommen, oder in einem der riesigen Kaufhäuser unter zu tauchen. Nur ich laufe rastlos in der Gegend herum, ohne ein Ziel, ohne jeden Sinn. Plötzlich fällt mir eine Gestalt auf, sie ist recht groß und scheint nicht sehr gesund zu sein. Unter der Kaputze des, ich denke ein paar Nummern zu großen Mantels, schauen rote Haarsträhnen heraus. Ungewöhnlich, dieses Feuerrot. Doch es verzaubert mich, ich kann meinen Blick nicht von der Person richten, nicht einmal als sie mich bemerkt. Ihre Augen treffen die meinen und ich zucke zusammen. Sie sind hellblau, ja, fast eisblau. Eine wunderschöne Farbe, doch seitdem ich in der Gestalt in die Augen sehe, umschleicht mich ein Gefühl von Kälte. Die Person kommt immer näher zu mir, ich möchte fortrennen, aber meine Beine bewegen sich nicht. Dann steht die Gestalt unmittelbar vor mir, ich kann erkennen, dass es ein Mann ist, ziemlich abgemagert, aber alles in allem doch recht schön. Seine Blicke treffen die Meine und plötzlich legt er eine Hand um meinen Hals und beginnt, zuzudrücken:"Was willst du hier?!", fragt er mich auf russisch. Wieso russisch? Und wieso verstehe ich ihn? Ohne nachzudenken antworte ich ihm, verblüffender Weise ebenfalls auf russisch:"W-was fragen sie mich das? Ich weiß....Es doch selbst...Nicht..". Ich beginne zu röcheln, bekomme keine Luft mehr. Dann lässt er von mir ab, blickt mir jedoch weiter in die Augen. "Wieso siezt du mich denn?", fragt mich die Person. "Ich kenne sie nicht, weshalb sollte ich sie dann duzen?" Die Augen des Mannes weiten sich:"Du...Erkennst mich nicht?", fragt er entsetzt. "Nein...Sie müssen wissen, ich möchte sie nicht kränken, aber falls ich sie kennen sollte, dann tut es mir schrecklich leid, aber...Ich habe mein Gedächtnis verloren und...Naja...Ich kann mich an nichts erinnern..." (ich glaube, des is bei einem Gedächtnisverlust normal...>)" "Du...Hast

dein Gedächtnis verloren ?!", schreit mich der fremde Mann an. Er wirkt sehr gefährlich, durch die Größe und durch die roten Haare. Ich nicke eingeschüchtert. Plötzlich nimmt er mich am rechten Arm und zieht mich hinter sich her, hinein in eine kleine Seitengasse. Was hat er mit mir vor ? In der Gasse drückt er mich an die Wand und nimmt die Kapuze ab:"Sieh mich an, Kai. Schau mir ins Gesicht und sage mir nun, dass du mich nicht wiedererkennt !" Ich blicke ihm direkt in die Augen. Dann, völlig unerwartet kommen mir die Bilder der zwei kleinen Kinder in den Kopf. Ich beginne zu schreien und stoße den Mann von mir. "Nein, lass mich ! Lass mich in Ruhe, nein !!!" Ich kauere mich auf den Boden zusammen. Der fremde Mann sieht mich an, dann bückt er sich zu mir hinunter:"Hey...Es ist alles gut, pscht...Keine Angst, Kai, ich tu dir nichts..." Er lächelt mich an. "Bitte...Lassen sie mich doch in Ruhe, ich kenne sie doch gar nicht...", flehe ich ihn an. "Aber natürlich kennst du mich...Ich bin's, Tala.." Tala ? Dieser Name, dass ist der Name, den mir Tyson genannt hat, nachdem ich ihn in einem tranceähnlichen Zustand ausgesprochen habe. "Ta...la....Nein, lassen sie mich in Ruhe !!", schreie ich erneut und versuche aufzustehen, doch der Mann, dessen Name anscheinend Tala ist, hält mich fest:"Hey, du wirst schön hier bleiben, Freundchen ! Hast du mich verstanden ?!" Eiskalt. Seine Stimme, sie war gerade so eiskalt. Geschockt bleibe ich stehen, er erhebt sich wieder vom Boden und lässt seine Fingerspitzen über meine Wangen laufen. "Ach, Kai...Du machst einem nichts als Ärger...Wieso...Siehst du es nicht einfach ein ? Du und ich...Wir beide gehören zusammen, bitte sieh es doch endlich ein..." Der Mann zieht mich zu sich hin und drückt mir einen Kuss auf meine Lippen. Er hat mich so überrascht, ich kann mich nicht einmal dagegen wehren. Einige Sekunden vergehen, in denen ich regungslos diesen Kuss über mich ergehen lasse, doch ich kann mich wieder fassen und stoße den Fremden von mir:"W-was sollte das jetzt ?! Sie...Sind ja komplett irre !!!"

Ein lauter Knall. Schmerz breitet sich aus. Die Hand des Mannes hat den Weg in mein Gesicht gefunden. Entgeistert sehe ich ihn an. "Nenn mich...Nie wieder irre....", kommt es über seine Lippen. Wieder ist seine Stimme eiskalt. "Hey, Kai !!", kann man einen Ausruf aus der Ferne vernehmen. Ich drehe mich um und erkenne den Chinesen, Ray. Na toll...Jetzt bin ich zwischen zwei Verrückten gefangen. Echt super, ich wünschte, ich wäre tot. Kurz bevor Ray uns erreicht bleibt er stehen und sieht den Mann geschockt an. Auch der Fremde blickt ihn leicht verwirrt an.

"Was willst du denn hier ? Ich dachte, du bist inzwischen längst krepirt", sagt Ray.

"Tja, so kann man sich täuschen, Raffzahn.."

"Nett aufgelegt heute ? Ist man ja gar nicht gewohnt.."

"Man tut, was man kann...Aber was suchst du eigentlich hier ?"

"Ich soll Kai auf der Stelle zu Mr. Dickenson bringen, wir glauben, dass wir seinem Gedächtnis auf die Sprünge helfen können."

"Oh, du und helfen ? Na, da bin ich aber gespannt....Du bist doch auch nicht mehr als eine Marionette, ein Laufbursche der um sein Leben bangen muss..."

"Sorry, aber redest du von dir ? Ich war noch nie eine Marionette und werde auch nie eine sein...Kai, kommst du ?"

Ungläubig blicke ich zwischen den beiden hin und her. Sie kennen sich ? Woher ? Und was haben Marionetten mit ihnen zu tun ? (Kai, du schaltest niet schnell, oda ? -.-)"

"Kai, kommst du ?", wiederholt Ray seine Frage, doch er bekommt auch diesmal keine Antwort von mir. Ich sehe in seine Augen und erstarre. Sie sind so schön, doch sogleich auch so besitzergreifend und gefährlich. Außerdem strahlen sie so einen Hass aus. "Kai scheint nicht mit dir kommen zu wollen, Raffzahn...", kommt es

hinterlistig von Tala. "Ach, sei doch ruhig, Rotkäppchen...", gibt Ray zurück. Plötzlich kommt er auf mich zu und packt mich am Arm: "Ich sagte, wir sollen gehen, also beweg dich !"

"Hey, lass ihn in Ruhe !!"

"Ach, glaubst du, ich lasse mir von dir etwas vorschreiben ?!"

"Vorschreiben vielleicht nicht, aber ich kann dich daran hindern, Kai mitzunehmen..."

"Ach, und wie willst du das machen ?"

"Indem ich Kai selbst mit mir nehme !!" (und meine perversen Spielchen an ihm ausprobieren !! XDDD~~~ *Schmarn...xDD*) Mit diesen Worten und einem hämischen Lachen nimmt mich der rothaarige Mann am Arm und zieht mich hinter sich her. "Hey, bleib hier !!!", schreit Ray uns hinterher. "Hättest du wohl gerne !", keift der Fremde als Antwort. Plötzlich versuche ich den Mann zum stillstehen zu bewegen, indem ich versuche, meine Beine keinen einzigen Zentimeter mehr zu bewegen. "Interessiert es hier denn gar nicht, was ich eigentlich möchte ?", frage ich die beiden, als wir endlich zum stehen kommen. Der Fremde schüttelt den Kopf und Ray antwortet: "Ähm... Ehrlich gesagt, hat dich überhaupt nichts zu interessieren, Kai... Du sollst nur die Befehle befolgen. Und nichts weiter..." "Ich hab aber keine Lust mehr, ständig herumgeschubst zu werden !!!", schreie ich und befreie mich aus den Klauen des Rothaarigen. Dann renne ich schnell weg, nur wohin weiß ich nicht. Vor einem großen Haus komme ich zum stehen. Hm... Es kommt mir bekannt vor. Und meine Beine, sie sind ganz von selbst hierhin gerannt, ich konnte es gar nicht kontrollieren. Was steht da an der Klingel ? Hiwatari ? Moment mal... Sagte Tyson nicht, ich würde 'Hiwatari' heißen ? Obwohl... Den Namen gibt es wahrscheinlich sehr oft. Doch beim Anblick des Hauses umschweift mich ein Gefühl von Angst. Angst und Kälte. Ich kann meinen Blick nicht mehr von dem Anwesen wenden, habe das Gefühl hier schon einmal gewesen zu sein. Plötzlich geht das große Eisentor auf und ein etwas kleiner, recht alter Mann kommt vom Grundstück. Er blickt sich um, doch als sein Blick an mir hängen bleibt, erschrickt er. "Du....", höre ich ihn flüstern. Ungläubig sehe ich mir die Gestalt genauer an. Sie trägt einen grauen Anzug, hat lange graue Haare, ein kleiner Teil ist schon komplett weiß und hält einen Spazierstock in der Hand. "Was tust du denn hier ?", fragt mich die Gestalt. Aha. Wieder jemand, den ich kennen sollte. Ohne zu antworten drehe ich mich um und begeben mich wieder Richtung Stadt. Plötzlich schreit die Person: "Habe ich dir nicht gesagt, dass du nie wieder kommen sollst ?!" Ich bleibe stehen, drehe mich um und laufe zurück. Der Mann scheint wütend auf mich zu sein, ich kann es in seinen Augen erkennen. "Sagen sie... Kennen wir uns ?" Für diesen Satz ernte ich einen verwirrten Blick. Doch dann grinst der Mann nur breit: "Hmhm... Verstehe, er hat es nicht geschafft, dich vollens zu beseitigen, aber dennoch hast du nichts mehr..."

"Ich verstehe zwar nicht ein einziges Wort von dem, was sie labern, aber..."

"Willst du, dass ich dir sage, wer du bist ? *hahahahaha* Es kann mir doch gar nichts besseres passieren !! Du weißt nichts mehr, kannst niemandem mehr schaden !! *muahahahahahaha*"

"Sie kennen mich und wollen mir nicht helfen ?"

"So sieht es, mein Lieber...."

"Hm.. Da kann man wohl nichts dran ändern.... Ich... Wünsche ihnen noch einen schönen Tag, ich muss mich nun bei meinen Leuten melden..." Ich kehre dem Mann den Rücken zu, als mich plötzlich ein schmerzhafter Schlag auf den Kopf trifft...

+~+~ Es ist traurig ~+~+

+~+~ Ich trauer dir nicht mehr ~+~+
+~+~ Hinterher ~+~+
+~+~ Es ist traurig ~+~+
+~+~ Ich trauer dir nicht mehr ~+~+
.
..
...
.....+~+~ Hinterher ~+~+

So...Fertig....

Bald hab ich die Story auch ganz und sowieso komplett, dann dauert es auch nicht lange, bis sie dann vollends hochgeladen wird.

Ich bin auch schon fleißig dabei, meine andere FF weiter abzutippen, doch die hier nimmt eine interessantere Wendung, deshalb..Kann es noch eine Weile dauern, bis du neuen Lesestoff erhältst, Hayan...^^'''

MfG

Inu-chan